

II- 978 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. März 1971 No. 534/J A n f r a g e

der Abgeordneten Blecha, Lanc, Dr. Reinhart  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht  
betreffend Österreichische Europahausgesellschaft m.b.H.

Den unterzeichneten Abgeordneten sind in letzter Zeit mehrere Informationen zugegangen, die den Schluss zulassen, dass die Gebarung der Österreichischen Europahausgesellschaft m.b.H. bzw. die Umstände der Liquidierung dieser Gesellschaft im Jahre 1969 einer näheren Überprüfung bedürfen.

Die Österreichische Europahausgesellschaft m.b.H. gehört zu je 50 % der Österreichischen Jungarbeiterbewegung und dem Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Finanzen. Das Stammkapital der Gesellschaft betrug seit der Generalversammlung vom 2.7.1963 3 Mio S. Die beiden Gesellschafter, die dieses Stammkapital zu gleichen Teilen eingezahlt hatten, waren auch verpflichtet, sämtliche Kosten für die Errichtung eines Gästehauses und verschiedener, für einen kompletten Internatsbetrieb mit 163 Plätzen notwendigen Objekte zu tragen. Das Bundesministerium für Finanzen hat unseren Informationen nach die Verpflichtungen namens des Bundes eingehalten. Die Österr. Jungarbeiterbewegung soll einen Teil ihrer Verpflichtungen durch Subventionen des Bundesministeriums für Unterricht abgedeckt haben. Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Wurden vom Bundesministerium für Unterricht Subventionen für den Bau eines Bildungsinstituts und von Gästehäusern auf den Gründen des Miller-Aichholz-Schlusses in Wien-Hütteldorf gegeben? Wenn ja, in welcher Höhe?

- 2.) Wurden vom Bundesministerium für Unterricht der Österr. Jungarbeiterbewegung für den Betrieb des Europahauses Wien, Institut für politische Bildung und internationale Stätte der Begegnung Subventionen gewährt und wenn ja, in welcher Höhe?
- 3.) Wurden vom Bundesministerium für Unterricht der Europahausesellschaft m.b.H. Subventionen gewährt, wenn ja, in welcher Höhe und unter welchem Titel?
- 4.) Wurden vom Bundesministerium für Unterricht in den letzten zehn Jahren der Österr. Jungarbeiterbewegung für ihre Aktivitäten in Österreich und für die Förderung der europäischen Zusammenarbeit und Verständigung Subventionen gewährt und wenn ja, in welcher Höhe?
- 5.) Ist dem Bundesministerium für Unterricht bekannt, dass die Österr. Jungarbeiterbewegung Subventionen des Bundesministeriums für Unterricht, also Bundesmittel, zur Einhaltung ihrer Verpflichtungen gegenüber dem Bund verwendet hat und wenn ja, entsprach diese Verwendung den Intentionen des Bundesministeriums für Unterricht?